



CHECKLISTE

für den Gefahrstoffeinsatz

Unaufschiebbare Erstmaßnahmen

G A M S - Regel

Gefahr erkennen	
• 4A-1C-4E - Regel	Atemgifte - Angstreaktion - Ausbreitung - Atomare Strahlung Chemische Stoffe Erkrankung/Verletzung - Explosion - Elektrizität - Einsturz
• Stoff-Information	Gefahr-Nr., Stoff-Nr., Stoff- oder Produktname, Frachtpapier, Stoff- u. Sicherheitsdatenblatt, Gefahrzettel, Transp.kennz. Betroffene, Sachkundige, Mitarbeiter, Fachdienste befragen
• Wind und Topografie	Windrichtung und Windstärke beachten Topografie beachten Schadenstelle immer MIT dem Wind betreten
• Explosionsgefahr	Auf nicht EX-geschützte Geräte verzichten (DME, Handy, etc.) Zündquellen abstellen / beseitigen / vermeiden Messungen Absperrrgrenze / angr. Gebäuden / Kanalisation
Absichern und absperren	
• Absperren (50m)	Innere Abspernung (Gefahrenbereich) - mindestens 50m Äußere Abspernung (Aufstell- und Arbeitsfläche) - mind. 100m Abspernung in ALLE Richtungen: Nord / Ost / Süd / West
• Räumung / Evakuierung	Räumung / Evakuierung prüfen Personen immer GEGEN den Wind entfernen ggf. schließen v. Fenstern/Türen veranl., Lüftungen abschalten
• Brandschutz (3-fach)	3-facher Brandschutz sicherstellen (Schlauchlänge beachten) Brandbekämpfung durchführen (Absperrrgrenze einhalten) Druckgasflaschen / -tanks und Druckbehälter kühlen
• Erstmaßnahmen	Kontakt mit ausgetr. Produkt, Gas, Dampf, Rauch vermeiden Wenn mögl. Flüssigk. u. Löschwasser mit allen Mitteln zurückh. Kanaleinläufe außerhalb des Gefahrenbereichs verschließen
Menschenrettung durchführen	
• Menschenrettung	<u>Mindestschutz:</u> Vollständige Einsatzkleidung u. Pressluftatmer Hilfsmittel: Fluchthauben, Rettungstuch, (Schleifkorb-)Trage Nur unbedingt notwendiges Personal und so kurz wie möglich
• Sicherheitstrupp	Sicherheitstrupp an der Inneren Absperrrgrenze <u>Mindestschutz:</u> Vollständige Schutzkleidung u. Pressluftatmer Wenn vorhanden und möglich: Chemikalienschutzanzug
• Not-Dekontamination	Not-Dekon-Stelle an der Inneren Abspernung einrichten Gerettete Personen vor Übergabe an RD dekontaminieren Personen vollständig entkleiden u. mit Wasser beaufschlagen
• Rückzug nach Rettung	Ohne Chemikalienschutzanzug Rückzug und Dekontamination CSA-Tr. ohne Sicherheitstrupp Rückzug und Dekontamination Kontaminierte Hilfsmittel u. Geräte im Gefahrenber. belassen
Spezialkräfte anfordern	
• Schadstoff- Fahrzeug / Gruppe	Gefahrstoffzug u. Chem.fachberater über Leitstelle anfordern Anfahrtsweg und ggf. Bereitstellungsraum festlegen Rettungsgeräte, Stromversorgung, Beleuchtung vorbereiten
• Informationsbeschaffung	Gefahrstoffliteratur verwenden (ERICards, Hommel, etc.) Feuerwehrleitstelle kontaktieren (Gefahrstoffdatenbank) TUIS (Transport- Unfall- Informations- u. Hilfeleistungssystem)

Freiwillige Feuerwehr Ernstbrunn ■ Hirschmillerstraße 32 ■ 2115 ERNSTBRUNN

■ Tel. 02576-2222 ■ Fax 02576-2222-77 ■ mobil 0664-2403880

■ www.ff-ernstbrunn.at ■ gangl.horst@aon.at